

## Coachingprozess trägt Früchte

Der schon im vergangenen Jahr begonnene Coachingprozess der hauptamtlich Mitarbeitenden endete im Sommer mit der Präsentation der Ergebnisse und dem Entschluss der Träger, dem Hospizdienst 20 Prozent mehr Deputat zu genehmigen. Darüber freuen wir uns sehr! Die im Prozess erarbeiteten strukturellen Änderungen machen sich in unserem Alltag positiv bemerkbar. Die administrativen und organisatorischen Tätigkeiten können schnell und effektiv erledigt werden und geben uns Freiräume für unsere Kernaufgabe: die Begleitung Sterbender, ihrer Angehörigen und die Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen.



## Aufblühen im Ehrenamt

Die Ehrenamtlichen, die vielfältigen Aktivitäten für und mit ihnen und ihre Arbeit stehen im Mittelpunkt dieses Jahresberichtes. Neben der Begleitung von schwer erkrankten oder sterbenden Menschen und deren Familien sind Ehrenamtliche ein Mal pro Woche auf beiden Karlsruher Palliativstationen präsent. Auch stellt eine Gruppe Ehrenamtlicher im Rahmen von „Hospiz in der Schule“ die Arbeit von Hospiz in Karlsruhe im Religions- bzw. Ethikunterricht in unterschiedlichen Karlsruher Schulen vor.

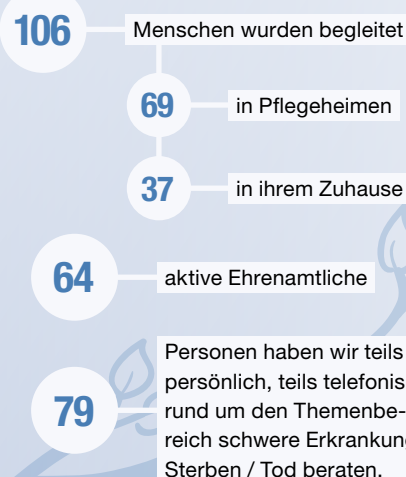
Die Ehrenamtlichen sind aufgeteilt in sechs Gruppen, für jede Gruppe ist eine/r unserer hauptamtlich Mitarbeitenden verantwortlich. Diese Gruppen treffen sich zehnmal im Jahr zu verbindlichen Gruppentreffen und anschließender Supervision. Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Fortbildung und zum Austausch zu bieten. Dies geschieht im Verlauf eines Jahres in unterschiedlichen Formaten:

**Januar** Start ins Jahr mit unserem virtuellen Jahresrückblick – ein Format, das in Zeiten von Corona entstanden ist und sich gut bewährt hat. Wir haben gemeinsam auf die Veranstaltungen im Jahr 2022 zurückgeschaut und präsentiert, worauf unsere Ehrenamtlichen sich 2023 freuen können.

**Februar** Beim Frühjahrs-Fortbildungsabend hat uns Frau Grosshans mitgenommen in das von ihr entwickelte Demenz-Balance-Modell und uns viele Impulse für die Begleitung von Menschen mit Demenz gegeben.



## Unser Jahr in Zahlen



**März** Das Thema „Selbstfürsorge“ stand im Mittelpunkt der ganztägigen Jahresfortbildung, die erstmals auf dem Thomashof bei Stupferich stattfand. Am Vormittag bot Bettina Dennig einen abwechslungsreichen Vortrag, am Nachmittag konnten die Ehrenamtlichen in verschiedenen Workshops unterschiedliche Aspekte dieses wichtigen Themas vertiefen: Es wurden Düfte hergestellt, mit Unterstützung einer Kunsttherapeutin entstanden Bildercollagen, im kollegialen Teamcoaching konnten einzelne Begleitungssituationen betrachtet werden und der nahe gelegene Wald wurde als Kraftquelle entdeckt. Zwischendurch gab es Zeit für Begegnung und Austausch.



**Juni** Im Rahmen des Mitarbeiterfestes des Diakonischen Werkes konnten zwei Ehrenamtliche für ihre 10-jährige Tätigkeit beim Hospizdienst geehrt werden. Wir sind froh über unsere langjährigen Ehrenamtlichen mit viel Erfahrung in der Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörigen!



**Juli** Alle Mitarbeitenden von Hospiz in Karlsruhe treffen sich traditionell im Sommer zum Gesamttreffen – so auch dieses Jahr: am 6. Juli im Albert-Schweitzer-Saal bei sehr schöner Musik, gutem Essen und kleinen Impulsen aus der hospizlichen Arbeit.



**Oktober** Dieses Jahr waren wir nach einer längeren Pause wieder beim Welthospiztag in der Stadt präsent: Hospiz in Karlsruhe hatte am Wochenende des Stadtfestes am 14./15. Oktober einen Stand auf dem Friedrichsplatz. Nachdem wir am Samstagmorgen bei strömendem Regen den Stand aufgebaut hatten, wurde das Wetter glücklicherweise besser, sodass das Wochenende über zahlreiche Gespräche stattfanden und Infomaterial verteilt werden konnte. Diese Aktion wäre ohne die Hilfe unserer Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen!

Der Fortbildungsabend im Herbst beinhaltete dieses Jahr einen Besuch beim Bestatter. Herr Max vom Bestattungshaus Regenbogen hat uns engagiert über die vielfältigen Themen rund ums Thema Bestattung informiert und sich viel Zeit genommen, all unsere Fragen zu beantworten.

**Dezember** Schließlich fand am 7. Dezember erneut unser Adventstreffen als offener Begegnungsnachmittag in unserem Gruppenraum im siebten Obergeschoss statt. Bei Kaffee und Kuchen, wunderschöner Musik einer Cellistin und eines Cellisten sowie und einem lehrreichen Weihnachtsquiz haben wir eine schöne Zeit miteinander verbracht. Später am Abend wurden zwei unserer Ehrenamtlichen stellvertretend für alle langjährig bei uns Tätigen bei einer Veranstaltung der Stadt geehrt.



Offizielle Ehrung Stadt Karlsruhe



Als Abschluss des Jahres bieten wir als hauptamtlich Mitarbeitende allen Ehrenamtlichen ein sogenanntes Jahresgespräch an. Hier soll Zeit sein für Rückblick, Ausblick und individuelle Reflexion.

